

CCB startet in fünfte Saison: Zwei Lange Nächte ▶ Donnerstag „Hungry Sharks“

Von der Straße in das Theater

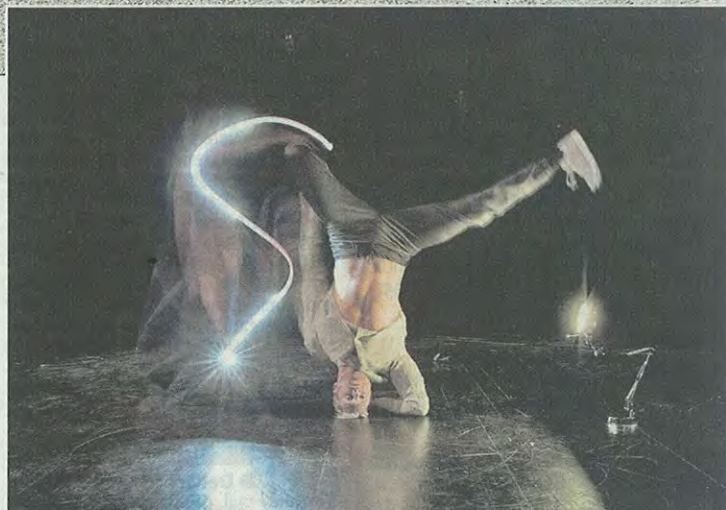
Zeitgenössischen Tanz zu den Zuschauern zu bringen, ist das Ziel des „Center for Choreography Bleiburg“ (CCB). Dieser Tage arbeiten die artists in residence am Tonhof, wo die „Hungry Sharks“ am Donnerstag einen ersten Einblick gewähren.

Felix Strasser und Yulia Izmaylova von VADA hatten sich 2011 vom Oscar-prämierten Kurzfilm „Tango“ von Zbigniew Rybczynski zum choreografischen Theater „Nein Naus“ inspirieren lassen. Auf diese beiden Erfolgsproduktionen antworten nun die „Hungry Sharks“ mit einem Tanzstück. „Wir sind acht Tänzer aus sechs Bundesländern und setzen meist stark auf ein Thema, diesmal jedoch auf das choreografische Konzept“, verrät der Choreograf und Tänzer Valentin Alfery, der seinen Künstlernamen „Knuffelbunt“ einst aus der Szene bekommen hat. „urban dance“ ist von der Straße in die Theater gekommen – und geht bei CCB in den Langen Nächten des Tanzes auch wieder auf die Straße – heuer gleich zweimal: am 22. Juli in Millstatt und am 29. Juli in St. Kanzian. In „Hidden in Plain



Die „Hungry Sharks“ sind CCB-artists in residence am Maria Saaler Tonhof.

Sight“ wollen die „Hungry Sharks“ die kontinuierliche Veränderung der Gesellschaft zeigen. Einen ersten Einblick in die bisher am Tonhof erarbeitete Choreografie gewähren die Tänzerinnen und Tänzer am Donnerstag im Tonhof-Stadl (19.30 Uhr, Karten: ☎ 0676/ 56 66 540). Bis zur abendfüllenden Uraufführung am 11. 8. im Bleiburger Kulturdom werden noch Zitronen in die Choreo eingebaut...
CHNK



Die Zahl der Tänzer wächst in „Hidden in Plain Sight“ laufend an



50 Schaffensjahre – auch Werke aus der Sammlung des MMKK – präsentiert die große Valentin Oman-Retrospektive im Wiener Künstlerhaus. Der in Wien und Finkenstein arbeitende Künstler, der im Dezember den 80. Geburtstag gefeiert hat, wird Sonntag (ab 16 Uhr) zur Finissage in den Ausstellungensräumen am Karlsplatz 5 sein.

Kultur in Kürze

▶ **„Bankraub und Volkstum“** – eine volkskundliche Late-Night-Lecture-Performance von Volkskundlern und dem Universitätskulturzentrum Unikum lockt am Freitag (21 Uhr) in der Langen Nacht der Forschung in den Lakeside Science & Technology Park Klagenfurt.

▶ **On Tour** sind die Singgemeinschaft Oisternig und Jazz-Pianist Tonč Feinig: Samstag geben sie im Stadtsaal Baden, Sonntag im Schloss Esterhazy in Eisenstadt Konzerte.

Theater & Konzerte

KLAGENFURT: Stadttheater: Mi: „A Chorus Line“, Musical, 19.30. – Jazzclub Kammerlichtspiele: Mi: „Nacht, Mutter“, Schauspiel von Marsha Norman, mit Angie Mautz und Gabriela Zaucher, Salletl Theater Kärnten, 20. – Musilhaus, Bahnhofstraße 50: Di: Mein Buch – Christian Benger im Gespräch mit Anke Bosse, 19.30. – Konzerthaus: Mi: Konzert der Mozartgemeinde mit dem „Wiener Cello Ensemble 5 + 1“, 19.30. – VIL-LACH: neuebuehnevillach: Di/Mi: „Die Wunderübung“, Schauspiel von Daniel Glattauer, 20. – Bambergsaal: Di: Kindertheater „Leo Drachenkind“, Cassiopeia Theater (D), 10 (ausverkauft) und 16 (ausverkauft). – Mi: Kindertheater „Angsträn“, Theater Rakete (A), ein Stück zum Thema Angst, 10 und 16. – Congress Center: Mi: Konzert der Jüngsten – Musikschule Villach, 17. – BLEIBURG: Grenzlandheim: Mi: Upper Austrian Jazz Orchestra feat. Mike Stern, 20. – GMÜND: Stadtsaal: Di/Mi: Konzertreihe „Viva La Musica II“ der Musikschule Lieser-Maltatal, 17.